



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 350 903 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
08.10.2003 Patentblatt 2003/41

(51) Int Cl.7: **E04F 13/06**

(21) Anmeldenummer: **03006319.2**

(22) Anmeldetag: **20.03.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO

(72) Erfinder: **Wörner Eckard**
72805 Lichtenstein (DE)

(74) Vertreter: **Möbus, Daniela, Dr.-Ing.**
Patentanwältin Dr. Möbus
Kaiserstrasse 85
72764 Reutlingen (DE)

(30) Priorität: **28.03.2002 DE 20204926 U**

(71) Anmelder: **VWS-Befestigungstechnik GmbH**
72805 Lichtenstein (DE)

(54) **Einputzwinkel**

(57) Ein Einputzwinkel als Eckenbewehrung für Putz- oder Spachtelschichten von Gebäuden mit auf den die Ecke bildenden Gebäudewänden aufliegenden Schenkeln (11, 12) und einem dazwischen angeordnete-

ten, als Eckenschutz und Putzabzugskante dienenden Vorsprung (13), der aus Kunststoff gefertigt ist und zwischen den Schenkeln (11, 12) und dem Vorsprung (13) mit Längsnuten (15, 16, 17, 18) versehen ist.

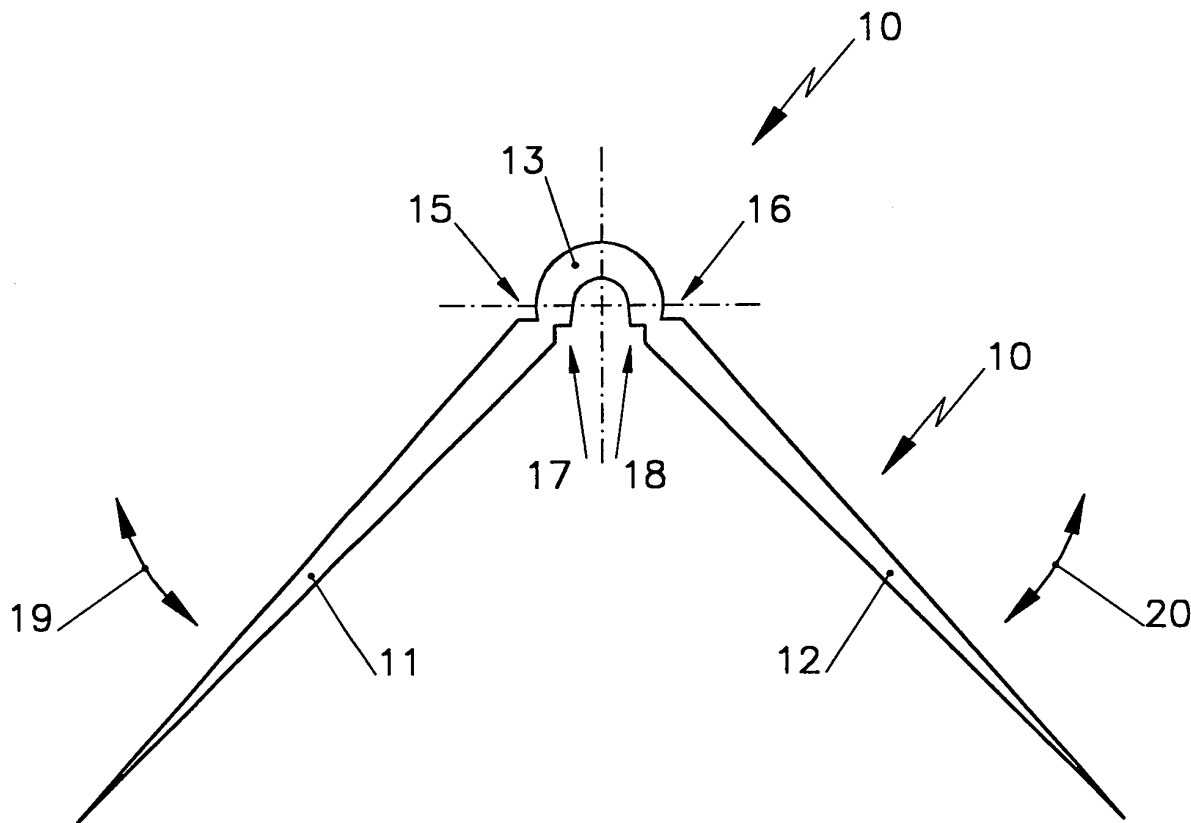


Fig. 2

EP 1 350 903 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Einputzwinkel als Eckbewehrung für Putz- oder Spachtelschichten von Gebäuden mit auf den die Ecke bildenden Gebäude-

[0002] Solche Eckbewehrungen sind in den unterschiedlichsten Ausführungsformen bereits bekannt. Die Schenkel sind in der Regel gelocht und der Vorsprung im Querschnitt halbrundförmig ausgebildet. Neben der Bildung einer Putzabzugskante dient der Vorsprung der Herstellung einer geraden und gleichzeitig auch stoßgeschützten Ecke. Haupteinsatzgebiet solcher Eckbewehrungen ist der Trockenbau.

[0003] Die bisher auf dem Markt erhältlichen Eckleisten sind entweder aus Aluminium oder aus Kunststoff gefertigt. Die teureren, aus Aluminium gefertigten Leisten haben den Vorteil, dass sie plastisch verformt werden können, sodass eine Anpassung auch an Ecken möglich ist, die einen von 90° abweichenden Winkel bilden. Neben dem höheren Preis haben die Aluminiumdeckleisten aber den Nachteil, dass sie einen anderen Wärmeausdehnungskoeffizienten als die Gewebematten, die zur Armierung des umliegenden Putzes eingesetzt werden, aufweisen. Dadurch kann es eher zu Rissbildungen im Verputz kommen als bei der Verwendung von Kunststoffeckleisten, die sich in ihrer Länge unter wechselnden Temperaturen weniger stark ändern.

[0004] Die bisher bekannten Kunststoffeckleisten sind dagegen nur elastisch verformbar, was dazu führt, dass bei Ecken, die einen anderen Winkel als 90° bilden, beim Aufdrücken der Eckleisten auf die Gebäudeecken die Leiste wieder zurückfedert, sobald sie losgelassen wird. In solchen Fällen muss die Eckleiste also gesondert an der Gebäudeecke befestigt werden, bevor mit dem Verputzen begonnen werden kann.

[0005] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Eckleiste zu schaffen, die sich gut an verschiedene Eckwinkel anpassen lässt und preiswert in der Herstellung ist.

[0006] Die Aufgabe wird mit einem Einputzwinkel der, oben beschriebenen Art erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass er aus Kunststoff gefertigt ist und zwischen den Schenkeln und dem Vorsprung mit Längsnuten versehen ist. Durch die Längsnuten entstehen Materialschwächungslinien, entlang derer die aus Kunststoff bestehende Einputzleiste gebogen werden kann, ohne dass dadurch eine Rückstellkraft erzeugt wird. Der erfindungsgemäße Einputzwinkel kann also auf die zu schützende Ecke aufgedrückt werden und passt sich dann dem Winkel der zu schützenden Ecke an. Es erfolgt keine Rückstellung des Profils in seine Ausgangsposition, sodass der Einputzwinkel ohne weitere Befestigungsmaßnahmen eingeputzt werden kann. Die erfindungsgemäße Eckleiste eignet sich somit auch für

spitz- und stumpfwinklige Ecken.

[0007] Bei einer bevorzugten Ausgestaltung kann der Einputzwinkel zwischen den Schenkeln und dem Vorsprung auf der Innen- und auf der Außenseite mit Nuten versehen sein. Die Nuten auf der Innen- und auf der Außenseite können sich dabei gegenüberliegen, wodurch ein Biegen der Schenkel in beide Richtungen, also sowohl nach außen als auch nach innen, problemlos möglich ist.

[0008] Die Dicke der Schenkel kann zu ihrer äußeren Kante hin abnehmen, sodass ein kontinuierlicher Übergang zu den anschließenden Gewebematten gegeben ist. An den Schenkeln können auch Gewebestreifen angeordnet sein, die vorzugsweise aus demselben Material bestehen können wie die Armierungsgewebematten für die umgebenden Putzbereiche.

[0009] Um eine gute Halterung des Einputzwinkels an der Gebäudeecke zu gewährleisten, können die Schenkel Durchbrechungen, beispielsweise in Form von Lochungen, aufweisen. Durch diese Durchbrechungen kann der Putz hindurchtreten und dadurch den Einputzwinkel in seiner Position fixieren.

[0010] Als Material für die Einputzwinkel eignen sich unterschiedliche Kunststoffsorten. Bei der Herstellung des Einputzwinkels aus PVC ergeben sich sowohl verarbeitungstechnische als auch preisliche Vorteile.

[0011] Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Einputzwinkels anhand der Zeichnung näher beschrieben.

[0012] Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Abschnitts eines erfindungsgemäßen Einputzwinkels;

Fig. 2 eine Stirnansicht auf den Einputzwinkel aus Fig. 1.

[0013] Der Einputzwinkel 10 gemäß Fig. 1 besteht aus Kunststoff, vorzugsweise aus PVC. Er weist zwei ungefähr rechtwinklig zueinander angeordnete Schenkel 11 und 12 auf, die zwischen sich einen Eckvorsprung 13 einschließen. Die Schenkel 11 und 12 weisen Lochungen 14 auf, durch die Putz hindurchtreten kann, wodurch der Einputzwinkel 10 an der Gebäudeecke festgelegt wird. Der Vorsprung 13 dient dem Schutz der Gebäudeecke und bildet gleichzeitig eine Putzabzugskante.

[0014] Wie insbesondere Fig. 2 zeigt, weist der Vorsprung 13 einen ungefähr halbkreisförmigen Querschnitt auf. Zwischen dem Vorsprung 13 und den Schenkeln 11 und 12 sind sowohl auf der Außenseite Längsnuten 15, 16 als auch auf der Innenseite Längsnuten 17, 18 angeordnet. Die Längsnuten 15 und 17 sowie die Längsnuten 16 und 18 liegen sich dabei gegenüber. Dadurch können die Schenkel 11 und 12 im Bereich der Nuten 15, 17 und 16, 18 gegenüber dem Vorsprung 13 sowohl nach innen als auch nach außen in

Richtung der Doppelpfeile 19, 20 gebogen werden. Aufgrund der dünnen Materialstege zwischen den Nuten 15, 17 und 16, 18 federn die Schenkel 11 und 12 nach dem Biegen nicht mehr in ihre Ausgangsposition zurück, sondern bleiben in der eingestellten Position. Damit ist es möglich, den Einputzwinkel 10 nicht nur für 90°-Ecken, sondern auch für stumpfwinklige und spitzwinklige Ecken zu verwenden, was bisher nur mit metallenen Einputzwinkeln möglich war.

[0015] Die Materialdicke der Schenkel 11 und 12 nimmt in Richtung auf ihre freien Kanten 11.1, 12.1 (Fig. 1) ab. Auf den Schenkeln 11 und 12 könnten außerdem Gewebestreifen angeordnet sein, die mit dem Armierungsgewebe des umgebenden Putzbereiches der Gebäudewände überlappen können.

Patentansprüche

1. Einputzwinkel als Eckenbewehrung für Putz- oder Spachtelschichten von Gebäuden mit auf den die Ecke bildenden Gebäudewänden auflegbaren Schenkeln (11, 12) und einem dazwischen angeordneten, als Eckenschutz und Putzabzugskante dienenden Vorsprung (13), **dadurch gekennzeichnet, dass** er aus Kunststoff gefertigt ist und zwischen den Schenkeln (11, 12) und dem Vorsprung (13) mit Längsnuten (15, 16, 17, 18) versehen ist.
2. Einputzwinkel nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** er zwischen den Schenkeln (11, 12) und dem Vorsprung (13) auf der Innen- und auf der Außenseite mit Nuten (15, 16, 17, 18) versehen ist.
3. Einputzwinkel nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** sich die Längsnuten (15, 17, 16, 18) auf der Innen- und Außenseite gegenüberliegen.
4. Einputzwinkel nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Dicke der Schenkel (11, 12) zu ihrer äußeren Kante (11.1, 12.1) hin abnimmt.
5. Einputzwinkel nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schenkel (11, 12) Durchbrechungen (14) aufweisen.
6. Einputzwinkel nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** an den Schenkeln (11, 12) Gewebestreifen angeordnet sind.
7. Einputzwinkel nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** er aus PVC gefertigt ist.

